Bücher in Auswahl

M. Nekula, V. Bauer, A. Greule (Hgg.): Deutsch in multilingualen Stadtzentren Mittel- und Osteuropas. 2008.
R. Sirota-Frohnauer: Untersuchungen zu Aspekt und Aktionsart im Tschechischen und Slowakischen (am Beispiel der mit *u-* präfigierten Verben). 2008.
J. Maidlová, M. Nekula: Tschechisch kommunikativ. Bde. 1 + 2. 2007.
M. Nekula, I. Fleischmann, A. Greule (Hgg.): Franz Kafka im sprachnationalen Kontext seiner Zeit. 2007.
M. Nekula, W. Koschmal (Hgg.): Juden zwischen Deutschen und Tschechen. Sprachliche, literarische und kulturelle Identitäten. 2006.
M. Nekula, J. Nekvapil, K. Šichová: Sprachen in multinationalen Unternehmen auf dem Gebiet der Tschechischen Republik. 2005.
M. Nekula: Franz Kafkas Sprachen. „... in einem Stockwerk des innern babylonischen Turmes ...“ 2003.
A. Greule, M. Nekula (Hgg.): Deutsche und tschechische Dialekte im Kontakt. 2003.
M. Nekula (Hg.): Prager Strukturalismus. Methodologische Grundlagen. 2003.
P. Karlík, M. Nekula, J. Pleskalová (Hgg.): Encyklopedický slovník češtiny. 2002.
W. Koschmal, M. Nekula: J. Rogall (Hgg.): Deutsche und Tschechen. Geschichte – Kultur – Politik. 2002.
M. Nekula: System der Partikeln im Deutschen und Tschechischen. 1996.
P. Karlík, M. Nekula, Z. Rusínová (Hgg.): Příruční mluvnice češtiny. 1995, 1997.

Siehe hierzu http://www.bohemicum.de

Bohemicum

Universität Regensburg
BOHEMICUM Regensburg – Passau
93040 Regensburg

Ruf: 0941/943 35 25
Fax: 0941/943 18 61

bohemicum.info@sprachlit.uni-regensburg.de
http://www.bohemicum.de

Leitung

Prof. Dr. Marek Nekula
marek.nekula@sprachlit.uni-regensburg.de

Koordination

PD Dr. Kenneth Hanshew
kenneth.hanshew@ur.de

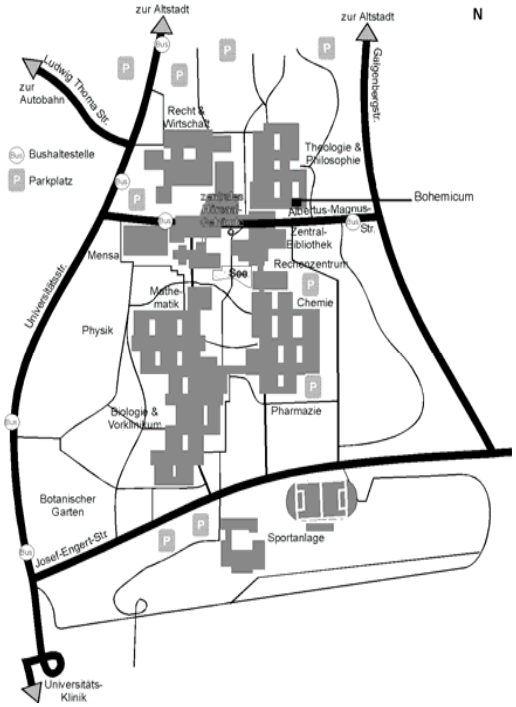
Deutsch-Tschechische Studien

Leitung

Prof. Dr. Marek Nekula
marek.nekula@sprachlit.uni-regensburg.de
http://www.bohemicum.de

Koordination

info.DTS-CNS@sprachlit.uni-regensburg.de
http://www.bohemicum.de



BOHEMICUM

Center for Czech Studies

Tschechische Sprache
Kultur- und Landeswissenschaft
Fachspezifische Veranstaltungen

Bohemicum

Das Bohemicum an der Universität Regensburg wurde im Jahre 1992 vom Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst angeregt, im Jahre 1996 wurde der Lehrbetrieb aufgenommen.

Das Bohemicum betreut seit dem Wintersemester 2007/2008 in Kooperation mit der Karlsuniversität Prag den interdisziplinären binationalen Studiengang ***Deutsch-Tschechische Studien*** und bietet seit dem Wintersemester 1996/1997 eine **studienbegleitende Ausbildung** an den Universitäten Regensburg und Passau an, die durch ein Abschlusszertifikat ausgewiesen wird. Seit 2010 wird die Ausbildung in zwei Stufen angeboten: *Bohemicum Vollstufe* oder *Bohemicum kompakt*.

Innerhalb eines Jahres werden darin Kenntnisse der tschechischen Sprache und Kultur vermittelt. Fachspezifische Lehrveranstaltungen werden im Rahmen des Bohemicum angeboten von Juristischen, Wirtschaftswissenschaftlichen, Philosophischen und Katholisch-Theologischen Fakultäten der beiden Universitäten sowie durch Gastprofessoren, Gastdozenten und Lehrbeauftragte.

Anschließend an das Bohemicum kann an der Universität Regensburg der Abschluss Baccalaureus in *Tschechischer Philologie* erworben werden. Im Bohemicum erbrachte Leistungen werden anerkannt im Rahmen der Studiengänge *Ost-West-Studien* (Europaeum), *Osteuropastudien* (mit LMU München), *Tschechische Philologie,* FKN *Tschechisch I, Allgemeine und vergleichende Sprachwissens*chaft, *Vergleichende Kulturwissenschaft*, *Internationale Volkswirtschaftslehre* sowie in den Bereichen Politikwissenschaft, Geschichte,Jura.

- Die Teilnahme am Bohemicum ist für Studierende aller deutschen Universitäten und Hochschulen möglich.

- Vorkenntnisse des Tschechischen sind nicht erforderlich.

Lehrveranstaltungen

Neben den Sprachkursen muss jeder Teilnehmer pro Semester mindestens 6/4 Semesterwochenstunden aus dem Begleitprogramm absolvieren. Über diese Stundenzahl hinaus gehende Veranstaltungen sind fakultativ, werden aber im Abschlusszertifikat ausgewiesen.

Verpflichtend sind vorgeschriebene Veranstaltungen zur Kultur- und Landeswissenschaft. Wählbar sind andere fachspezifische Veranstaltungen, wobei das studierte Hauptfach- oder Nebenfach bei der Wahl ausschlaggebend ist.

Ein Ausgleich zwischen beiden Semestern ist möglich; auf Antrag besteht die Möglichkeit, die fehlenden begleitenden Veranstaltungen im darauf folgenden Jahrgang nachzuholen.

Sprachkurse

Obligatorisch sind Sprachkurse in den Intensivkursphasen und 4 Semesterwochenstunden während der Vorlesungszeit.

Fakultativ werden im Winter- und Sommersemester eine Wiederholungs- und Übungsveranstaltung mit je 2 Semesterwochenstunden angeboten.

Obligatorische Sprachkurse

- ***Intensivkurs I***

3 Wochen, 4 Stunden täglich (Mo-Fr)
September-Oktober

- ***Wintersemester***

4 Stunden in der Woche

- ***Intensivkurs II***

3 Wochen, 4 Stunden täglich (Mo-Fr)
März-April

- ***Sommersemester***

4 Stunden in der Woche

- ***Intensivkurs III***

4 Wochen, 5 Stunden täglich (Mo-Sa)
in der Tschechischen Republik
Juli-August

Fakultative Sprachkurse

- ***Wintersemester / Sommersemester***

Wiederholungskurs: 2 Semesterwochenstunden
Übungskurs: 2 Semesterwochenstunden

Hinweis - UNIcert®

Der Sprachkursteil kann mit der Prüfung der UNIcert®-Stufe II (GER B2) abgeschlossen werden. Es ist möglich, anschließend innerhalb eines Semesters die Prüfung der UNIcert®-Stufe III (GER C1) abzulegen.

Projekte

Projekte, die am Bohemicum bearbeitet wurden und werden, beziehen sich in der Regel auf die tschechische Sprache und die Kultur der böhmischen Länder, der Tschechoslowakei und Tschechiens unter Berücksichtigung der anderen Sprachen und Kulturen in entsprechenden politischen, wirtschaftlichen, regionalen und kulturellen Kontexten. So wurden und werden der nationale Diskurs, die Semiotik des öffentlichen Raums, Sprache und Identität, Bilingualismus und Sprachkontakt sowie Sprach- und Kommunikationsmanagement in multinationalen Organisationen hinterfragt. Neben wissenschaftlichen Projekten werden praxisbezogene sowie Projekte mit Begegnungscharakter und Tschechisch in Bayern unterstützt.

Diese Projekte werden je nach der Ausrichtung von der Deutschen Forschungsgemeinschaft, dem Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds, der Grantová agentura ČR, der Hans Vielberth Universitätsstiftung, der Robert Bosch Stiftung, der Fritz Thyssen Stiftung, Ministerien u.a. gefördert. Das Jahrbuch *brücken* (DAAD) wird mitherausgegeben.

Veranstaltungen

Das Bohemicum veranstaltet – in der Regel in Kooperation mit anderen Instituten der Universitäten in Regensburg,München, Prag und Brünn – nicht nur universitäre Ringvorlesungen und wissenschaftli-che Symposien und Konferenzen, sondern – auch in Kooperation mit anderen Subjekten wie Adalbert Stifter Verein, Brücke/Most-Stiftung, Collegium Carolinum, Evangelisches Bildungswerk, Goethe-Institut, Institut für Ostrecht, Ostdeutsche Galerie, Osteuropa-Institut, Robert Bosch Stiftung, Tandem – Koordinationsstelle Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch, Tschechisches Zentrum – Lesungen, Ausstellungen, Vortragsreihen, Diskussionen und andere Veranstaltungen. In diesem Zusammenhang sei besonders die Diskussion von Václav Havel mit Studierenden des Bohemicum/der Universität Regensburg genannt.

Siehe hierzu http://www.bohemicum.de

Förderung

Das Bohemicum fördert wissenschaftlichen Nachwuchs durch Promotionsmöglichkeiten in sprach- und kulturwissenschaftlich bzw. interdisziplinär ausgerichteten Projekten, die in Zusammenarbeit mit Instituten der Universitäten in Regensburg, Prag, Brünn u.a.m. umgesetzt werden.